

19.10.2013

Fußball-Landesliga

Ganz bitter

Spätes Gegentor für Spfr

DINKELSBÜHL (ko) - Beim TSV Kottern bezog der Fußball-Landesligist Spfr Dinkelsbühl gegen einen keineswegs besseren Gegner eine vermeidbare 1:2-Niederlage. Bitter für den Aufsteiger: Pascal Haltmayer sah Rot.

Dinkelsbühl begann vielversprechend. Nach zwei Minuten köpfe Matthias Arold eine Ecke von Tim Müller zur Spfr-Führung ein.



Erst in der 23. Minute gefordert: Philipp Deeg.

Zwei Freistoßchancen wurden etwas unkonzentriert vergeben. Die Gastgeber konnten sich gegen die sichere Spfr-Defensive keine zwingenden Chancen erspielen. Erst nach 23 Minuten

musste Schlussmann Philipp Deeg bei einem Schuss von Johannes Landerer erstmals eingreifen. Kottern agierte in dieser Phase druckvoller und in der 29. Minute konnte Maximilian Walther den durchgebrochenen Sinan Yilmaz im Strafraum im letzten Moment vom Ball trennen. In der 33. Minute dann das 1:1. Nach einem Ballverlust der Dinkelsbühler im Mittelfeld wurde das Leder schnell in die Spitze gespielt und Landerer vollstreckte unhaltbar. Nach diesem Treffer hatte Kottern seine stärkste Phase und Dinkelsbühl musste einige brenzlige Situationen überstehen, wobei Steffen Engelhardt einmal auf der Torlinie klären musste. In der 40. Minute bot sich den Gästen die erneute Chance zur Führung, aber Tim Müller konnte aus etwa zehn Metern Heimtorhüter Michael Liebherr nicht überwinden.

Nach Wiederanpfiff hatte der Aufsteiger die erste gute Chance durch Daniel Kernstock, der nach einer Flanke von Richard Dürr den Ball nicht voll traf. Kurz darauf scheiterte Pascal Haltmayer aus spitzem Winkel am Torhüter und den Abpraller schoss Matthias Arold am Tor vorbei. Das Spiel wurde nun immer zerfahrener. In der 75. Minute traf Haltmayer bei einem Zweikampf um den Ball den Gegenspieler und sah dafür von Schiedsrichter Florian Frömel (Kirchseon) völlig überzogen die Rote Karte. Fünf Minuten später erwischte es bei den Gastgebern Patrick Rabus, der für ein Foul an Engelhardt Gelb-Rot sah (80.). Kurz darauf der Siegtreffer: Nach einem Eckball vollstreckte Bernhard Jörg aus kurzer Distanz.

Spfr Dinkelsbühl: Philipp Deeg, Danowski (75. Gruber), Engelhardt, Kernstock (78. Philipp Müller), Pascal Haltmayer, Nagengast, Maximilian Walther, Dürr, Matthias Arold, Tim Müller, Consentino (85. Johannes Müller).

Tore: 0:1 Arold (3.), 1:1 Landerer (33.), 2:1 Jörg (82.). **Gelb-Rot:** Rabus (TSV, 80./Foulspiel). **Rot:** Haltmayer (Spfr, 76./Foulspiel). **Zuschauer:** 250. **Schiedsrichter:** Frömel (Kirchseon).

Landesliga Südwest

VfB Durach - TSV Aindling	2:1
SV Mering - TSV Gersthofen	2:0
SC Fürstenfeldbruck - SC Bubesheim	1:2
TSG Thannhausen - TSV Nördlingen	0:6
FC Gundelfingen - SpVgg Kaufbeuren	0:2
TSV Ottobereun - SC Oberweikertshofen	2:0
FC Memmingen II - TSV Landsberg	1:1
TSV Friedberg - FV Illertissen II	0:5
TSV Kottern - Spfr Dinkelsbühl	2:1

1. TSV Landsberg	15	9	4	2	34:16	31
2. FC Gundelfingen	16	8	6	2	27:15	30
3. FV Illertissen II	16	7	5	4	37:21	26
4. TSV Nördlingen	16	7	4	5	30:22	25
5. SV Mering	16	7	4	5	25:17	25
6. FC Memmingen II	16	6	7	3	20:16	25
7. TSV Kottern	15	7	4	4	19:16	25
8. VfB Durach	16	6	5	5	21:21	23
9. SC Bubesheim	15	7	2	6	20:21	23
10. SpVgg Kaufbeuren	16	6	3	7	25:25	21
11. TSV Friedberg	16	6	2	8	22:28	20
12. SC Oberweikertshofen	16	6	1	9	24:26	19
13. TSV Gersthofen	16	4	6	6	20:24	18
14. TSG Thannhausen	15	4	5	6	23:31	17
15. TSV Aindling	16	5	2	9	22:40	17
16. Spfr Dinkelsbühl	16	4	4	8	29:38	16
17. SC Fürstenfeldbruck	16	3	6	7	18:22	15
18. TSV Ottobereun	16	4	2	10	22:39	14

Samstag, 26. Oktober, 14 Uhr: Spfr Dinkelsbühl - TSV Friedberg.